

EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE



WEINFELDEN

Leitbild



beschlossen von der
Kirchenvorsteherschaft
im Dezember 2002

GRUNDWERTE

GLAUBE

Gott, der Schöpfer, liebt die Welt.

In Jesus Christus hat er uns Menschen seine Liebe und das Leben gezeigt;

er ist der Weg zu Gott, unserem himmlischen Vater.

Im Heiligen Geist leitet, tröstet und stärkt er uns.

Jesu Gleichnis von ihm als Weinstock und von uns als Rebschossen (Joh 15) ist Vorbild für unsere Kirchgemeinde in einem Weinbaugebiet.

Die Verbindung zwischen Weinstock und Rebschossen lässt Früchte wachsen.

HANDELN

Der Glaube hilft uns, für die Mitmenschen da zu sein und gemäss dem Evangelium im Alltag zu leben.

LEITSÄTZE

Gemeinschaft ***Wir fördern, was Beziehung zu Gott und Menschen schafft und stärkt.***

Wir sind offen für Menschen aller Altersstufen mit ihren Stärken und Schwächen, ihren Bedenken und ihrem Vertrauen in Gott.

Auseinandersetzungen weichen wir nicht aus. Wir pflegen den Umgang miteinander in Freiheit und fördern Verbindlichkeit.

Die Tatsache, dass in unserer Kirchgemeinde der Glaube verschieden gelebt wird, respektieren wir.

Für Menschen, die uns brauchen, setzen wir uns ein und helfen Notleidenden direkt oder über Hilfswerke.

Sozial tätige Gruppen schaffen und unterstützen wir.

Das Altersheim Bannau gehört zu unserer Kirchgemeinde.

Kontakte zu anderen Gemeinden und Kirchen sind uns wichtig.

Mitbeteiligung ***Wir laden zur Mitarbeit ein und fördern Begabungen.***

Wenn viele Freiwillige mitwirken, kann kirchliches Leben wachsen.

Mitarbeitende werden begleitet, zur Weiterbildung ermutigt und dabei unterstützt.

Der gegenseitige Austausch wird gepflegt und Anerkennung ausgesprochen.

Offenheit

***Offenheit und Aufrichtigkeit
sind uns wichtig.***

Wir kommunizieren klar, offen und aufrichtig nach innen und aussen, was wir tun und was wir planen.

Unsere Gefühle nehmen wir ernst und bringen unsere Gedanken und Empfindungen ein.

Kritik und Anregungen nehmen wir offen entgegen und setzen uns damit auseinander.

Sorgfalt und Achtsamkeit im Umgang miteinander sind uns ein Anliegen.
Wir respektieren die Persönlichkeit.

Entwicklung

***Wir achten auf Entwicklungen
in Kirche und Gesellschaft
und setzen sie in Bezug
zu den Bedürfnissen der Menschen.***

Die Entwicklung der einzelnen Bereiche unserer Kirchgemeinde beobachten wir und prüfen Veränderungen.

Unser Tun reflektieren wir und ziehen die nötigen Schlüsse daraus.

Wir wagen Neues.